

First Phosphate erbohrt einen 2 m langen Gang mit massivem Apatit auf Begin-Lamarche

02.04.2024 | [IRW-Press](#)

Saguenay, 2. April 2024 - [First Phosphate Corp.](#) (First Phosphate oder das Unternehmen) (CSE: PHOS) (OTC: FRSPF) (FWB: KD0) freut sich, einen zweiten Satz Analyseergebnisse aus dem laufenden 25.000 m umfassenden Bohrprogramm auf seinem Projekt Bégin-Lamarche in Saguenay-Lac-St-Jean (Quebec), Kanada, bekannt zu geben. Bis dato wurden Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 16.435 m niedergebracht und seit dem Beginn der Bohrungen im Februar 2024 wurden bis jetzt die Analyseergebnisse für 5.642 m berichtet.

Wichtigste Punkte:

- Phosphate Mountain Zone: Bohrung BL-24-82 durchteufte 2 m massiven Apatit, während andere Bohrungen in dieser Zone weiterhin Knergebnisse mit über 30 % Apatit lieferten. Bohrung BL-24-48 traf auf 15,01 % P2O5 (Phosphat) über 7,65 m ab 36,9 m Tiefe, einschließlich einer Probe von 31,24 % P2O5 über 1,1 m.
- Northern Zone: Bohrung BL-24-36 traf auf 6,83 % P2O5 über 108,0 m, beginnend in einer Tiefe von 234,0 m. Bohrung BL-24-44 traf auf 7,48 % P2O5 über 90,6 m, beginnend in einer Tiefe von 192,4 m.
- Northwestern Zone: Bohrung BL-24-49 traf auf 8,65 % P2O5 über 33,0 m ab einer Tiefe von 72,5 m.
- Southern Zone: Bohrung BL-24-43 traf auf 5,41 % P2O5 über 258,0 m ab einer Tiefe von 111,0 m.

Die Bohrungen in der Phosphate Mountain Zone liefern weiterhin eine starke Phosphatmineralisierung, sagte John Passalacqua, CEO von First Phosphate. Die Mountain Zone und die Northern Zone weisen an der Oberfläche hochgradiges Phosphat auf, während die Southern Zone über eine Streichlänge von 1,5 km ein großes Tonnagenpotenzial aufweist.

Apatit im Vergleich zu Phosphat

Apatit ist als Begleitmineral in magmatischen und metamorphen Gesteinen weit verbreitet, wo es die häufigste Phosphatmineralform ist. Apatit kommt in der Regel in Form kleiner Körner vor, die oft nur in Dünnschliffen sichtbar sind. Die chemische Formel von Apatit lautet $\text{Ca}_5(\text{PO}_4)_3(\text{F},\text{Cl},\text{OH})$. Das Molekulargewicht des Phosphatmoleküls (PO_4) im Apatit beträgt 41,8 %. Apatit kommt auch in klastischem Sedimentgestein vor, und zwar als Körner, die im Laufe der Zeit aus dem Ausgangsgestein herausgelöst (erodiert) wurden. Phosphorit ist ein phosphatreiches Sedimentgestein, das bis zu 80 % Apatit enthält, der als kryptokristalline Masse vorliegt. Wirtschaftlich interessante Mengen von Apatit finden sich manchmal auch in Nephelinsyenit oder in Karbonatiten. Apatit wurde vor kurzem in der kanadischen Provinz Quebec in die Liste der kritischen und strategischen Mineralien aufgenommen. Die Europäische Union, Südkorea und die kanadische Provinz Ontario sind ebenfalls Rechtssysteme, in denen Phosphat als kritisches und strategisches Mineral anerkannt ist.

Phosphate Mountain Zone

In der Phosphate Mountain Zone wurden bisher insgesamt 15 Bohrungen niedergebracht, die weiterhin einen hohen Apatitgehalt im Peridotit aufweisen, der visuell zwischen 30 % und 80 % Apatit über Mächtigkeiten von bis zu 87 m enthält. Die Bohrung BL-24-82 durchteufte massiven Apatit über eine Länge von 2,0 m (siehe Abbildung 1).

Die Bohrung BL-24-48 traf auf 15,01 % P2O5 über 7,65 m ab einer Tiefe von 36,9 m, einschließlich einer Probe von 31,24 % P2O5 über 1,1 m. Ein weiterer hochgradiger Abschnitt enthielt 13,98 % P2O5 über 8,25 m, beginnend in einer Tiefe von 91,05 m (siehe Tabelle 1). Diese beiden Abschnitte befinden sich außerhalb der mineralisierten Hauptzone. Diese Bohrung wurde in der entgegengesetzten Richtung der Hauptzone niedergebracht, wo bis zu 87 m Peridotit mit über 30 % Apatit durchteuft wurden.

Tabelle 1 - Bohrergebnisse für die Mountain Zone

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	P2O5 (%)
BL-24-48	18,0	20,0	2,0	11,22
32,0	39,65	7,65	15,01	2,59
91,05	99,3	8,25	13,98	4,36

1 Die Längen werden entlang der Bohrkernachse gemessen. Die wahren Mächtigkeiten werden auf zwischen 80 und 90 % des Bohrkernabschnitts geschätzt.

Abbildung 1 - sichtbare massive Apatit-Konzentration über 2,0 m in Bohrung BL-24-82

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74118/FirstPhosphate_020424_DEPRcom.001.jpeg

Northern Zone

Die erweiterten Bohrungen in der Northern Zone bestätigen weiterhin die Gehalte und Mächtigkeiten, die seit Beginn des aktuellen Bohrprogramms durchteuft wurden. Die Bohrung BL-24-36 traf auf 6,83 % P2O5 über 108,0 m, beginnend in einer Tiefe von 234,0 m. Die Bohrung BL-24-44 traf auf 7,48 % P2O5 über 90,6 m, beginnend in einer Tiefe von 192,4 m (siehe Tabelle 2). Die bisherigen Ergebnisse aus dem Jahr 2024 deuten darauf hin, dass es 4 mineralisierte Phosphatschichten mit einer Mächtigkeit von 60 m bis 100 m innerhalb einer 500 m mächtigen mineralisierten Hülle gibt, die an der Oberfläche beginnt und sich bis in eine Tiefe von 300 m erstreckt.

Tabelle 2 - Bohrergebnisse für die Northern Zone

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit1 (m)	P2O5 (%)
BL-24-36	1,6	54,0	52,4	8,62
135,0	195,0	60,0	7,93	3,27
234,0	342,0	108,0	6,83	4,33
BL-24-39	3,6	9,0	5,4	9,72
102,0	150,0	48,0	5,51	2,20
BL-24-44	45,0	72,0	27,0	6,16
93,0	135,0	42,0	6,72	4,01
192,4	283,0	90,6	7,48	3,38
einschließlich	192,4	231,0	38,6	8,76
einschließlich	255,0	283,0	28,0	9,31

1 Die Längen werden entlang der Bohrkernachse gemessen. Die wahren Mächtigkeiten werden auf zwischen 75 und 90 % des Bohrkernabschnitts geschätzt.

Northwestern Zone

Bohrung BL-24-49 traf auf 8,65 % P2O5 über 33,0 m ab einer Tiefe von 72,5 m, einschließlich eines Abschnitts mit 11,48 % P2O5 über 9,5 m, wo größere Apatitgehalte angetroffen wurden (siehe Tabelle 3).

Tabelle 3 - Bohrergebnisse für die Northwestern Zone

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit1 (m)	P2O5 (%)
BL-24-49	72,5	105,5	33,0	8,65
einschließlich	96,0	105,5	9,5	11,48

1 Die Längen werden entlang der Bohrkernachse gemessen. Die wahren Mächtigkeiten werden auf zwischen 80 und 90 % des Bohrkernabschnitts geschätzt.

Southern Zone

Die Ergebnisse aus der Southern Zone zeigen weiterhin große Abschnitte mit einer Phosphatmineralisierung von über 100 m. Bohrung BL-24-43 traf auf 5,41 % P2O5 über 258,0 m, beginnend in einer Tiefe von 111,0 m (siehe Tabelle 4). Bohrung-24-43 bestätigte auch das Vorhandensein von höhergradigem Phosphat in der Tiefe, wo zwei Abschnitte 7,65 % P2O5 über 24,0 m und 8,06 % P2O5 über 25,0 m enthielten.

Tabelle 4 - Bohrergebnisse für die Southern Zone

Bohrloch.	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit ¹ (m)	P2O5 (%)
BL-24-37	84,0	126,0	42,0	6,03
BL-24-43	111,0	369,0	258,0	5,41
einschließlich	306,0	330,0	24,0	7,65
einschließlich	341,0	366,0	25,0	8,06
BL-24-47	153,0	304,0	151,0	3,89
einschließlich	153,0	237,0	84,0	4,22
einschließlich	252,0	304,0	52,0	4,29

1 Die Längen werden entlang der Bohrkernachse gemessen. Die wahren Mächtigkeiten werden auf zwischen 60 und 90 % des Bohrkernabschnitts geschätzt.

Die technischen Parameter der Bohrungen, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, sind in Tabelle 5 aufgeführt und ihre Lage ist in Abbildung 2 dargestellt. Die bereits veröffentlichten Ergebnisse der Bohrungen des aktuellen Bohrprogramms 2024 sind in Tabelle 6 aufgeführt.

Tabelle 5 - Parameter für die aktuell veröffentlichten Bohrlöcher

Bohrloch-Nr	Rechtswert	Hochwert	Azimut	Neigung
BL-24-36	326782	5403122	330	-55
BL-24-37	325786	5402454	0	-90
BL-24-39	326517	5403403	330	-45
BL-24-43	325689	5402279	125	-45
BL-24-44	326604	5403239	330	-45
BL-24-47	325689	5402279	125	-60
BL-24-48	326814	5403914	330	-45
BL-24-49	326308	5403322	305	-45

Tabelle 6 - Zuvor veröffentlichte Ergebnisse für die Bohrkampagne 2024

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	P205	(%)
BL-24-22	10,55	47,65	37,10	5,82	18,6
96,00	117,00	21,00	4,36	3,17	18,8
156,00	174,00	18,00	3,06	2,99	18,8
195,00	259,50	64,50	5,80	2,94	21,0
BL-24-23	21,00	175,10	154,10	7,02	
188,30	194,00	5,70	12,49	6,30	35,9
BL-24-24	61,30	190,90	129,60	5,22	
230,00	249,20	19,20	5,12	3,38	24,8
284,70	310,40	25,70	3,73	2,74	17,1
BL-24-25	74,20	117,00	42,80	9,89	
BL-24-26	6,90	96,00	89,10	9,44	
BL-24-27	6,60	13,40	7,80	9,43	
138,00	189,00	51,00	4,41	3,05	20,6
242,55	258,00	15,45	7,80	3,73	25,5
BL-24-28	56,10	65,10	9,00	4,91	
73,25	152,20	78,95	5,48	4,07	24,6
203,00	214,00	11,00	2,87	3,63	19,3
231,00	244,10	13,10	4,50	2,54	18,4
273,00	285,00	12,00	3,07	2,04	14,8
BL-24-29	99,00	276,00	177,00	4,46	
einschließlich	99,00	138,00	39,00	4,04	
einschließlich	150,00	165,00	15,00	2,95	
einschließlich	174,00	195,00	21,00	5,75	
einschließlich	205,80	276,00	70,20	6,06	
BL-24-30	33,00	78,65	45,65	4,28	
239,00	250,00	11,00	4,12	3,19	21,0
BL-24-31	4,85	52,90	48,05	10,47	
66,00	90,00	24,00	4,55	2,33	13,0
119,85	213,80	93,95	7,16	3,49	18,7
einschließlich	195,00	213,80	18,80	12,29	
BL-24-32	37,05	39,80	2,75	11,46	
44,00	48,00	4,00	10,39	5,24	26,8
55,50	58,35	2,85	5,08	2,23	17,2
63,70	70,00	6,30	15,31	4,04	33,5
94,00	110,70	16,70	9,51	3,90	24,8
159,00	228,00	69,00	5,51	3,82	24,6
einschließlich	159,00	181,10	22,10	8,38	
BL-24-33	3,80	110,00	106,20	5,00	
126,00	145,50	19,45	5,80	3,33	17,0
BL-24-34	9,00	24,00	15,00	2,92	
93,00	192,00	99,00	6,34	2,74	20,0
einschließlich	93,00	135,00	42,00	5,27	
einschließlich	144,00	192,00	48,00	8,27	
BL-24-35	12,00	44,00	32,00	3,79	
108,20	140,60	32,40	5,03	3,28	30,4
165,10	187,50	22,40	7,82	4,44	30,5
196,40	201,70	5,30	5,52	2,55	5,30
212,50	253,70	41,20	6,25	3,44	19,5

Die Ergebnisse des früheren, im Jahr 2023 durchgeführten Bohrprogramms über 4.274 m sind in der Pressemitteilung vom 5. Juni 2023 zu finden, die unter <https://firstphosphate.com/begin-lamarche-2023> abrufbar ist.

Abbildung 2 - Bohrfortschritt bei Bégin-Lamarche für das Bohrprogramm 2024

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74118/FirstPhosphate_020424_DEPRcom.002.jpeg

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Probenahme und die Analysedaten des Bohrkerns werden vom Unternehmen anhand eines Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms (QA-QC) überwacht, das im Sinne der CIM Mineral Exploration Best Practices Guidelines entwickelt wurde.

Um die Sicherheit der Proben bis zu ihrer Übergabe an das Labor zu gewährleisten, wurde eine formelle Kontrollkette eingeführt. Der Bohrkern (NQ-Format) wird protokolliert; die Proben werden von den Geologen der Firma Laurentia Exploration Inc. ausgewählt und am Projektstandort mit einer Diamantsäge in zwei Hälften zerteilt. Eine Hälfte des Bohrkerns wird zu Referenzzwecken am Standort aufbewahrt. Die Länge der Probenabschnitte kann je nach den geologischen Beobachtungen zwischen 0,5 und 3 Metern variieren. Zu Beginn jeder Probencharge (die in der Regel ein komplettes Bohrloch umfasst) werden eine Leerprobe und eine Standardprobe beigefügt; danach wird bei jeder zehnten Probe abwechselnd eine Leerprobe und eine Standardprobe beigefügt. Die Proben der entsprechenden Kernhälfte werden verpackt und auf dem Landweg in versiegelten Reissäcken an ein unabhängiges Labor (Activation Laboratories Ltd. in Ancaster/Ontario, zertifiziert nach ISO/IEC 17025:2005 mit CAN-P-1579) überstellt. Die Kernproben werden auf eine Korngröße von 2 mm mit 80 % Siebdurchgang (10 Mesh) zerkleinert, mit einem Riffelblech aufgespalten (250 g) und anschließend auf eine Korngröße von 95 % Siebdurchgang (-200 Mesh) pulverisiert. Jede Probe wird zur Analyse des gesamten Gesteins (Code 4B) auf 10 Hauptoxide und 7 Spurenelemente untersucht; dazu wird ein Aliquot von 3 g mit Lithiummetaborat/Tetraborat aufgeschlossen und mittels ICP-OES-Verfahren untersucht. Das Labor wendet ein eigenes Qualitätskontrollverfahren an.

Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen und technischen Angaben von First Phosphate Corp. in dieser Pressemeldung wurden von Gilles Laverdière, P.Geo., geprüft und genehmigt. Herr Laverdière ist der leitende Geologe von First Phosphate und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure of Mineral Projects (NI 43-101).

Über First Phosphate Corp.

[First Phosphate](#) ist ein Mineralerschließungsunternehmen, das sich gänzlich der Gewinnung und Reinigung von Phosphat zur Herstellung von aktivem Kathodenmaterial für die Lithium-Eisen-Phosphat-(LFP)-Batterieindustrie verschrieben hat. First Phosphate ist bestrebt, mit hohem Reinheitsgrad, unter Einhaltung aller ESG-Standards und mit voraussichtlich geringem CO2-Fußabdruck zu produzieren. First Phosphate plant, sich direkt vertikal von der Abbauquelle in die Lieferketten größerer nordamerikanischer LFP-Batteriehersteller zu integrieren, die aktives LFP-Kathodenmaterial in Batteriequalität benötigen, das aus einer konsistenten und sicheren Lieferquelle stammt. First Phosphate besitzt in der Region Saguenay-Lac-St-Jean in der kanadischen Provinz Quebec über 1.500 km² an lizenzenfreien bezirksgroßen Landansprüchen, die es aktiv erschließt. Die Konzessionsgebiete von First Phosphate bestehen aus seltenem Anorthosit-Phosphat-Eruptivgestein, das im Allgemeinen hochreines Phosphatmaterial ohne hohe Konzentrationen von schädlichen Elementen liefert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bennett Kurtz, CFO
bennett@firstphosphate.com
Tel: +1 (416) 200-0657

Investor Relations: investor@firstphosphate.com
Media Relations: media@firstphosphate.com
Webseite: www.FirstPhosphate.com

Folgen Sie First Phosphate:
Twitter: <https://twitter.com/FirstPhosphate>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/first-phosphate>

Zukunftsgerichtete Informationen und Vorsichtshinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte

Aussagen und Informationen, die als zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. In einigen Fällen, aber nicht unbedingt in allen, können zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, zielt ab, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, eine Gelegenheit besteht, ist positioniert, schätzt identifiziert werden, beabsichtigt, geht davon aus, erwartet oder geht nicht davon aus oder glaubt oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, werden oder werden ergriffen, eintreten oder erreicht werden und andere ähnliche Ausdrücke. Darüber hinaus handelt es sich bei Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, um zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem die geplanten Explorations- und Produktionsaktivitäten des Unternehmens, die Konzessionsgebiete und die Zusammensetzung des gewonnenen Phosphats, die Pläne des Unternehmens zur vertikalen Integration in die nordamerikanischen Lieferketten, Aussagen zu den geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens, einschließlich der Bohrzielstrategie und der nächsten Schritte für das Konzessionsgebiet Bégin-Lamarche, sowie die Interpretationen und Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Ergebnisse auf dem Konzessionsgebiet Bégin-Lamarche, beinhalten.

Diese Aussagen und andere zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Annahmen und Schätzungen, die das Unternehmen unter den gegebenen Umständen für angemessen und vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Erwartungen hinsichtlich der langfristigen Geschäftsergebnisse des Unternehmens angesichts seiner kurzen Betriebsgeschichte; Erwartungen hinsichtlich der Einnahmen, Ausgaben und des Betriebs; der Tatsache, dass das Unternehmen über ausreichendes Betriebskapital verfügt und in der Lage ist, zusätzliche Finanzmittel zu sichern, die für die Exploration der Konzessionsgebiete des Unternehmens erforderlich sind; Erwartungen hinsichtlich der potenziellen Mineralisierung, des geologischen Werts und der wirtschaftlichen Machbarkeit der Projekte des Unternehmens; Erwartungen hinsichtlich der Bohrprogramme und der potenziellen Auswirkungen, die erfolgreiche Bohrprogramme auf die Lebensdauer der Mine und des Unternehmens haben könnten; Kostenschätzungen für Mineralexplorations- und Explorationsprogramme; Erwartungen in Bezug auf Umweltfragen, die sich auf geplante oder zukünftige Explorationsprogramme auswirken könnten, und die potenziellen Auswirkungen der Einhaltung bestehender und geplanter Umweltgesetze und -vorschriften; Erhalt und Zeitplan von Explorations- und Abbaugenehmigungen und anderen Genehmigungen durch Dritte; staatliche Regulierung von Mineralexplorations- und -erschließungsbetrieben; Erwartungen in Bezug auf soziale oder lokale Probleme, die sich auf geplante oder zukünftige Explorations- und Erschließungsprogramme auswirken könnten; Erwartungen in Bezug auf globale Wirtschaftstrends und technologische Fortschritte; und die Weiterbeschäftigung von Schlüsselpersonal beim Unternehmen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von denen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind unter anderem: begrenzte Betriebserfahrung; hohes Risiko eines geschäftlichen Misserfolgs; keine Gewinne oder signifikante Einnahmen; begrenzte Ressourcen; negativer Cashflow aus dem Betrieb und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen; die Ungewissheit zusätzlicher Finanzierungen; keine Dividenden; Risiken im Zusammenhang mit möglichen Schwankungen bei Einnahmen und Ergebnissen; Versicherungs- und nicht versicherte Risiken; Rechtsstreitigkeiten; Abhängigkeit von Management und Schlüsselpersonal; Interessenkonflikte; Zugang zu Lieferungen und Materialien; Gefahren der Mineralexploration und damit zusammenhängende Haftung und Schäden; Risiken im Zusammenhang mit Gesundheit und Sicherheit; staatliche Regulierung und rechtliche Ungewissheiten; die Explorations- und Konzessionsgebiete des Unternehmens könnten nicht erfolgreich sein und sind höchst spekulativer Natur; Abhängigkeit von Dritten; das Eigentumsrecht an einigen Konzessionsgebieten des Unternehmens könnte angefochten werden oder fehlerhaft sein; Rechtsansprüche der Ureinwohner und Landansprüche; der Erhalt und die Erneuerung von Lizenzen und Genehmigungen; Umwelt- und andere behördliche Risiken könnten sich nachteilig auf das Unternehmen auswirken; Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel; Risiken im Zusammenhang mit der Infrastruktur; Landrekultivierungsanforderungen könnten aufwändig sein; die aktuelle globale Finanzlage; Fluktuationen bei den Rohstoffpreisen; Verwässerung; zukünftige Verkäufe durch bestehende Aktionäre könnten zu einem Rückgang des Aktienkurses des Unternehmens führen; Fluktuationen und Volatilität bei den Börsenkursen; und Risiken im Zusammenhang mit den Marktanforderungen. Es kann nicht garantiert werden, dass eine Chance erfolgreich ist, wirtschaftlich tragfähig ist, rechtzeitig oder im Rahmen des Budgets abgeschlossen wird oder dem Unternehmen nennenswerte Einnahmen, Einsparungen bzw. Gewinne einbringt. Darüber hinaus werden dem Unternehmen bei der Verfolgung einer bestimmten Chance Kosten entstehen, die erheblich sein können.

Diese Faktoren und Annahmen stellen keine erschöpfende Auflistung der Faktoren und Annahmen dar, die sich auf das Unternehmen auswirken könnten, und sollten, obwohl sie sorgfältig geprüft werden sollten, in Verbindung mit den Risikofaktoren betrachtet werden, die in den anderen Dokumenten des Unternehmens beschrieben sind, die bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereicht wurden, einschließlich und ohne Einschränkung des Abschnitts Risk Factors des Jahresberichts des Unternehmens vom 29. November 2023,

der auf SEDAR unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Obwohl das Unternehmen versucht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen oder Angaben angegebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

[https://www.minenportal.de/artikel/529411--First-Phosphate-erbohrt-einen-2-m-langen-Gang-mit-massivem-Apatit-auf-Begin-Lamarche.html](http://www.minenportal.de/artikel/529411--First-Phosphate-erbohrt-einen-2-m-langen-Gang-mit-massivem-Apatit-auf-Begin-Lamarche.html)

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).